

RS Vwgh 1973/2/13 1920/72

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.02.1973

Index

L10017 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt Tirol

L82000 Bauordnung

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §56 impl;

BauRallg;

B-VG Art118 Abs3 Z9;

B-VG Art119a Abs6;

B-VG Art119a Abs8;

B-VG Art139 Abs1;

GdO Tir 1966;

VwGG §34 Abs1 impl;

1. AVG § 56 heute
2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. B-VG Art. 118 heute
2. B-VG Art. 118 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 118 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
5. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
6. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
7. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 565/1991
8. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1985 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
9. B-VG Art. 118 gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
10. B-VG Art. 118 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 118 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. B-VG Art. 119a heute
2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984

5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962

1. B-VG Art. 119a heute

2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003

4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984

5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962

1. B-VG Art. 139 heute

2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013

3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003

5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996

6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988

7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975

8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962

9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945

10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VwGG § 34 heute

2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021

3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004

7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997

8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Der Bebauungsplan einer Gemeinde ist ein genereller, auf der Stufe einer Verordnung stehender Akt der Vollziehung. Diese Qualifikation kommt dem Plan in seiner Gesamtheit zu, also sowohl den zeichnerisch dargestellten Teilen als auch den in Worten gefaßten Teilen. Auch eine Abänderung des Planes ist eine als Verordnung zu qualifizierende Norm. - Ein solcher Bebauungsplan, dessen Wesen in der planmäßigen und vorausschauenden Gestaltung eines bestimmten Gebietes in bezug auf seine Bebauung besteht, ist eine Angelegenheit der örtlichen Baupolizei bzw. der örtlichen Raumplanung iS des Art 118 Abs 3 Z 9 B-VG und daher von der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich zu erlassen. - Der Genehmigungsakt der Aufsichtsbehörde stellt gegenüber der Gemeinde einen Bescheid dar, der von dieser auch bekämpft werden kann. Dieser Genehmigungsakt selbst stellt seinem Wesen nach aber keine Verordnung dar; nur für die Aufhebung einer gesetzwidrigen Verordnung einer Gemeinde ist die Rechtsfigur der Verordnung vorgesehen. (Hinweis auf E des VfGH vom 7. Oktober 1972, B 197/71, Slg. 6857/72) Der Bebauungsplan einer Gemeinde ist ein genereller, auf der Stufe einer Verordnung stehender Akt der Vollziehung. Diese Qualifikation kommt dem Plan in seiner Gesamtheit zu, also sowohl den zeichnerisch dargestellten Teilen als auch den in Worten gefaßten Teilen. Auch eine Abänderung des Planes ist eine als Verordnung zu qualifizierende Norm. - Ein solcher Bebauungsplan, dessen Wesen in der planmäßigen und vorausschauenden Gestaltung eines bestimmten Gebietes in bezug auf seine Bebauung besteht, ist eine Angelegenheit der örtlichen Baupolizei bzw. der örtlichen Raumplanung iS des Artikel 118, Absatz 3, Ziffer 9, B-VG und daher von der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich zu erlassen. - Der Genehmigungsakt der Aufsichtsbehörde stellt gegenüber der Gemeinde einen Bescheid dar, der von dieser auch bekämpft werden kann. Dieser Genehmigungsakt selbst stellt seinem Wesen nach aber keine Verordnung dar; nur für die Aufhebung einer gesetzwidrigen Verordnung einer Gemeinde ist die Rechtsfigur der Verordnung vorgesehen. (Hinweis auf E des VfGH vom 7. Oktober 1972, B 197/71, Slg. 6857/72)

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Besondere Rechtsgebiete Gemeinderecht und Straßenwesen Planung Widmung BauRallg3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1973:1972001920.X02

Im RIS seit

04.11.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at